## KREDIT UND KAPITAL

Herausgegeben von Prof. Dr. Werner Ehrlicher, Hamburg und Prof. Dr. Helmut Lipfert, Düsseldorf

Redaktion: Dr. Gerhard Zweig und Dr. Wolf-Dieter Becker, Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung über das Spar- und Girowesen e. V., 53 Bonn, Postfach 242, Buschstraße 32, Telefon 22 80 01

Die Zeitschrift KREDIT UND KAPITAL erscheint viermal jährlich, jedes Heft im Umfang von 120 Seiten. Abonnementspreis halbjährlich DM 36,— zuzüglich Porto, für Studenten halbjährlich DM 32,— zuzüglich Porto.

Verlag: Duncker & Humblot, 1 Berlin 41 (Steglitz), Dietrich-Schäfer-Weg 9 Postfach 330, Ruf: 72 04 26. Postscheckkonten: Berlin West Nr. 528 und Zürich Nr. 80-50499.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten. Printed in Germany. © 1968 Duncker & Humblot, Berlin. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61

## Inhalt

Heinz Haller, Geldpolitik und Geldwertstabilisierung  Rudolf Stucken, Die deutsche Bankenkrise von 1931  Manfred Willms, Der Einsatz der Staatsschuld als geldpolitisches Instrument	390
Berichte	
Egon Tuchtfeldt, Die Abwehr von Auslandsgeldern mittels Gentlemen's Agreements in der Schweiz	439
Buchbesprechungen	
Samm, Carl-Theodor: Die Stellung der Deutschen Bundesbank im Verfassungsgefüge (Gerhard Herbst)	478
Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes	
<ul> <li>Prof. Dr. Heinz Haller, CH-8006 Zürich, Rämistraße 71</li> <li>Prof. Dr. Dr. h. c. Rudolf Stucken, 852 Erlangen, Rühlstraße 3 1 2</li> <li>PrivDoz. Dr. Manfred Willms, Bonn, z. Z. University of Illinois, Depment of Economics, Urbana, Ill. 61801/USA</li> <li>Prof. Dr. Egon Tuchtfeldt, CH-3626 Hünibach, Alpenstraße 45</li> </ul>	art-